



## **Stellungnahme zum Pfarrplan 2024 im Blick auf die Distriktsversammlung am 20.09.2017**

Der Kirchengemeinderat hat sich mit dem vom KGR Bezgenriet vorgelegten Vorschlag einer Kürzung der Pfarrstelle Dürnau-Gammelshausen beschäftigt sowie über eigene Zukunftsperspektiven ausgetauscht.

Wir sprechen uns gegen eine Kürzung von Dürnau-Gammelshausen auf 50% aus, aus folgenden Gründen.

### **A.) Inhaltliche Gründe**

Bei einer Kürzung auf 50% darf laut Beschluss der Landessynode die Pfarrstelle keine Geschäftsführung mehr haben. Die Geschäftsführung der Kirchengemeinde Dürnau-Gammelshausen würde damit bei der Umsetzung des Pfarrplans 2024 an eine Nachbarpfarrstelle, mit hoher Wahrscheinlichkeit an die Pfarrstelle Bad Boll übertragen werden müssen. Bad Boll jedoch wird auch 2024 noch bei über 104% liegen. Eine zusätzliche Geschäftsführung halten wir hier kaum für machbar und jedenfalls nicht für zumutbar.

Eine Kürzung der Pfarrstelle Dürnau-Gammelshausen ist folglich nur mit einer Fusion oder der Bildung einer Verbundkirchengemeinde möglich. Beides sind größere Umstrukturierungsprozesse, die zweifellos angegangen werden müssen. Allerdings kann die Umsetzung des Pfarrplans 2024 rein theoretisch schon ab 2018/2019 notwendig werden.

Die Kirchengemeinde Dürnau-Gammelshausen hat aber selbst erst zum 1.1.2013 fusioniert. Eine weitere Fusion innerhalb so kurzer Zeit halten wir aufgrund der dahintersteckenden Strukturprozesse kaum für angemessen durchführbar.

Der Pfarrplan 2024 soll (soweit wir erkennen können nach allgemeinem Konsens) mit Blick auf den Pfarrplan 2030 gestaltet werden. Würde man Dürnau-Gammelshausen nun zu so kurzfristigen Umstrukturierungen zwingen („worst case“ Fusion 2019), würden gute Chancen zur Bildung zukunftsfähiger Strukturen verbaut.

Für den Pfarrplan 2030 rechnen wir mit einer Kürzung auf 50%. Hierzu scheint im Moment eine Fusion mit Bad Boll nahezuliegen. Eine Kooperation der beiden Gemeinden auf verschiedenen Arbeitsfeldern besteht bereits. Sie soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Sie braucht aber auch Zeit, um zu wachsen, gerade weil Dürnau-Gammelshausen parallel noch die Nachwirkungen der zurückliegenden Fusion verarbeitet.

Der Kirchengemeinderat kann sich auch vorstellen, in Richtung einer Verbundkirchengemeinde mit Bad Boll, Heiningen und Eschenbach zu denken. Hierzu fanden aber noch keine weiteren Gespräche statt.

## B.) Äußere Gründe (Zahlen)

Die vom KGR Bezgenriet vorgelegte Tabelle (S. 9 der Stellungnahme aus Bezgenriet) vergleicht aus unserer Sicht in irreführender Weise unterschiedliche Zahlen. Die Kirchengemeinde Dürnau-Gammelshausen wird hier ohne Berücksichtigung von Kooperation verglichen mit den Kirchengemeinden Hattenhofen und Jebenhausen unter Berücksichtigung der Kooperation mit Bezgenriet.

Für eine echte Vergleichbarkeit müssten entweder alle Gemeinden ohne Kooperation oder aber Kooperationsverbände verglichen werden. Konkret ergibt dies:

### 1. Vergleich der Gemeinden ohne Kooperation

Gemeinde	Bewertung nach KBA	Differenz zu aktueller Stellenausstattung (gerundet)
Heiningen	96,23153	-4
Eschenbach	57,29972	+7
Bad Boll	104,76144	+5
Dürnau-Gammelshausen	83,21469	-17
Zell-Aichelberg	96,96766	-3
Hattenhofen	68,03182	-32
Bezgenriet	35,54706	+36
Jebenhausen	66,19537	-34

### 2. Vergleich der verschiedenen vorgeschlagenen Kooperationsverbände

Kooperationsverbund	Bewertung nach KBA	Differenz zu aktueller Stellenausstattung (gerundet)
<b>Modell 1:</b>		
Heiningen-Eschenbach	153,53125	+3
Bad Boll-Dürnau-Gammelshausen	187,97613	-12
<b>Modell 2:</b>		
Bad Boll-Dürnau-Gammelshausen-Heiningen-Eschenbach	341,50738	-9
<b>Modell A:</b>		
Hattenhofen-Bezgenriet-Jebenhausen	169,77425	-30
Zell-Aichelberg	96,96766	-3
<b>Modell B:</b>		
Hattenhofen-Bezgenriet	103,57888	+4
Jebenhausen	66,19537	-34
Zell-Aichelberg	96,96766	-3

Kooperationsverbund	Bewertung nach KBA	Differenz zu aktueller Stellenausstattung (gerundet)
<b>Modell C:</b>		
Hattenhofen-Bezgenriet-Zell-Aichelberg	200,54654	+0,5
Jebenhausen	66,19537	-34
<b>Modell D:</b>		
Jebenhausen-Bezgenriet	101,74243	+2
Hattenhofen	68,03182	-32
Zell-Aichelberg	96,96766	-3

In allen vorgeschlagenen Fällen ist eben nicht Dürnau-Gammelshausen die Pfarrstelle mit der niedrigsten Zahl nach Kriterien des KBA bzw. der größten Abweichung zur momentanen Stellenausstattung.

Gleichwohl sehen wir einen klaren Auftrag, die Kooperation mit Bad Boll auszubauen und die Möglichkeiten einer Fusion bzw. einer Verbundkirchengemeinde auszuloten.

Dürnau, im August 2017  
Pfarrerin Miriam Springhoff